Des Prahlers Worte, die zwar gleißen, sind nicht stracks echtes Gold zu heißen

Harmonische Freude musicalischer Freunde, Part II, No. 16.

Philipp Heinrich Erlebach 1657–1714











Text and translation

Des Prahlers Worte, die zwar gleißen, sind nicht stracks echtes Gold zu heißen. The boaster's words, though they may glitter, are not to be called pure gold.

1.

Ich glaube es drum nicht Ob der von seinen Sachen gleich kann viel Prahlens machen, wie nirgens was geschehen, das er nicht auch gesehen und noch wohl besser ausgericht. Ich glaube es drum nicht.

2.

Ich glaube es drum nicht! Zwar weiß bei solchen Fällen ich mich schon zu verstellen; als war es ungemeine, was der und jener zu mir spricht. Ich glaube es drum nicht.

3.

Ich glaube es drum nicht, denn vielmals weiß ich's besser, doch bleibt das große Messer, wormit so viele schneiden, vor mir schon in der Scheiden, es heißt doch wann zu viel geschicht: Ich glaube es drum nicht.

4.

Ich glaube es drum nicht, geb' ich itzt gleich Gehöre, und man prahlt gar zu sehre, so werd' ich doch nicht schweigen, noch endlich an zu zeigen, was mir aus Mund und Herzen bricht. Ich glaube es drum nicht.

5.

Ich glaube es drum nicht, bei unwahrhaften Dingen kann mich doch niemand zwingen, der Lügen beizupflichten, doch will ich auch nicht richten, ob mancher gleich darneben sticht. Ich glaube es drum nicht. 1.

I don't believe it.

No matter how much he boasts of his own affairs, as if nothing ever happened, that he had not also seen, and even done better himself. I don't believe it.

2.

I don't believe it!
In such situations, I know well how to pretend as if it were extraordinary, what this or that one tells me.
I don't believe it.

3.

I don't believe it, for often I know better myself, still I keep the great knife with which so many cut in its sheath, As is said when too much is said: I don't believe it.

4.

I don't believe it, though I lend an ear for now, and they boast far too much, still I will not be silent, nor fail at last to show what bursts from heart and lips. I don't believe it.

5.

I don't believe it, in things that are untrue no one can force me to agree with lies, yet I will not judge, though many miss the mark. I don't believe it.